

Gesellschaft muss LEBENSWERTEN Beitrag für Zukunft der Kinder leisten

Interview. Gelebte Nachhaltigkeit hat viele Dimensionen und betrifft unterschiedliche Bereiche unseres Lebens. Für Direktor Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, ist die gesellschaftspolitische Verantwortung, die wir gegenüber nachkommenden Generationen haben, dabei von zentraler Bedeutung

Herr Miskarik, Sie betonen immer wieder, dass Nachhaltigkeit weit über den Einkauf von Bio-Lebensmitteln, „grüne“ Investments und einen plastikfreien Alltag hinausgeht. Ist unser Nachhaltigkeitsdenken demnach zu eng gefasst?

Michael Miskarik: Wir machen Nachhaltigkeit oft an bestimmten Schlagworten fest. Das ist grundsätzlich gut und wichtig, damit wir ein Verständnis und eine Sensibilität für das Thema entwickeln. Tatsächlich hat Nachhaltigkeit im Alltag aber sehr viele Dimensionen und unterschiedliche Facetten. Letztlich geht es dabei immer um unsere gesellschaftspolitische Werterhaltung und die Frage: Was können wir dazu beitragen, dass nachkommende Generationen dieselben LEBENSWERTEN Rahmenbedingungen vorfinden, wie wir sie vorgefunden haben.

Welchen konkreten Beitrag kann der Einzelne dazu leisten?

Wer sich mit nachhaltiger Lebensführung beschäftigt, stellt rasch fest, dass die Dimension der Gerechtigkeit darin eine wichtige Rolle spielt: Gerechtigkeit im gesellschaftlichen Miteinander sowie Gerechtigkeit zwischen heutigen und zukünftigen Generationen. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die Arbeits- und Lebenskraft jedes einzelnen zu fördern und gleichzeitig negative Auswirkungen auf das Leben anderer zu vermeiden. Dazu gehört zum Beispiel auch, dass Eltern möglichst früh für die Zukunft ihrer Kinder vorsorgen.

Wie kann diese Vorsorge aussehen?

Es gibt zwei große Bereiche, die hier berücksichtigt



Damit der Höhenflug langfristig gelingt: Eltern mit Weitblick sorgen schon frühzeitig für die Zukunft ihrer Kinder vor



Direktor Michael Miskarik, HDI LEBEN Österreich

werden müssen: Zum einen geht es um ZEITWERTSicherung und zum anderen um ARBEITSWERTSicherung. Ersteres bedeutet, dass man so früh wie möglich mit dem Vermögensaufbau bzw. der Pensionsvorsorge beginnt. Zweiteres heißt nichts anderes, als dass man die Arbeitskraft der Kinder über eine Berufsunfähigkeitsversicherung für Schüler langfristig ab-

sichert. Der enorme Vorteil dabei: Je früher man damit beginnt, desto günstiger sind die Prämien. Für ein zehnjähriges Kind bedeutet ein echter Berufsunfähigkeitschutz gerade einmal 20 Euro pro Monat. Dafür sichert man seinem Nachwuchs im Fall des Falles bis zum Pensionsantritt eine Rente von 500 Euro im Monat.

Warum ist gerade die ARBEITSWERTSicherung so wichtig? Gibt es keine staatliche Absicherung für Kinder?

Gerade wenn es um die Absicherung einer späteren Berufsunfähigkeit geht, fallen Kinder nicht selten durch die Lücken des Sozialnetzes. Das Problem dabei ist: Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr haben noch kei-

ne eigenen Versicherungszeiten und üben auch noch keinen Beruf aus. Damit fehlt ihnen die Anspruchsgrundlage für eine staatliche Berufsunfähigkeitspension.

Worauf sollte man bei der Auswahl einer ARBEITSWERTSicherung für Schüler achten? Gibt es hier unterschiedliche Qualitätsstandards?

Das preislich günstigste Angebot ist nicht immer das beste. Qualitätskriterien sind zum Beispiel: Dass im Leistungsfall die Prüfung anhand der konkreten Tätigkeit als Schüler erfolgt. Auch ein Verweis auf eine andere Schulform – zum Beispiel von einem Gymnasium auf eine Sonderschule – muss ausgeschlossen sein, ebenso

eine Anzeigepflicht der Berufsentscheidung. Aus diesem Grund würde ich keine Abstriche bei den Leistungsvoraussetzungen eingehen, die einen etwaigen Anspruch vermindern. So ist sichergestellt, dass die Beiträge auch bei einem zukünftigen risikoreicheren Berufsbild nicht steigen. Wichtig sind auch noch möglichst umfassende Anpassungsmöglichkeiten im Rahmen einer Nachversicherungsgarantie.

Wann kommt diese Nachversicherungsgarantie zum Tragen?

Mit der Nachversicherungsgarantie kann die Rentenhöhe auch noch später ohne erneute Gesundheitsprüfung flexibel angepasst

werden. Dies ist bei HDI LEBEN zum Beispiel fünf Jahre ab Versicherungsbeginn bis zum Alter von maximal 37 Jahren möglich. Darüber hinaus besteht bis zum Alter von 50 Jahren eine an Ereignisse gebundene Nachversicherungsgarantie – zum Beispiel eine Hochzeit oder Familienzuwachs.

Ab welchem Alter, kann man einen Berufsunfähigkeitschutz abschließen?

Bei den Berufsunfähigkeitsversicherungen der EGO Produktfamilie von HDI LEBEN liegt das Eintrittsalter für eine Schüler-BU beispielsweise bei zehn Jahren. Das hat den Vorteil, dass man den guten Gesundheitszustand des Kindes in jungen Jahren quasi für die gesamte Versicherungslaufzeit einfrieren kann. Außerdem hat das Kind, egal welchen Beruf es später einmal ausübt, immer den bestmöglichen Versicherungsschutz. Wer sich für das Thema interessiert oder Fragen dazu hat, sollte sich an den Vorgesandten seines Vertrauens wenden und sich umfassend beraten lassen.

HDI LEBEN empfiehlt allen, die für ihre Kinder nachhaltig vorsorgen wollen, ein qualifiziertes Beratungsgespräch mit einem vertrauensvollen und fachlich kompetenten Vorsorgespezialisten. Orientierung finden Interessierte unter www.hdi-leben.at/beratersuche

Im nächsten KURIER-Schwerpunktthema am 11. September zeigen wir, dass Tanzen weit mehr als bloße Unterhaltung ist.

HDI LEBEN
macht das Leben lebenswert

1 kg
LEBENSWERT

Versichern Sie, was sich im Leben lohnt.

www.hdi-leben.at | www.lebenswert.at | [facebook.com/HDI.Lebenswert](https://www.facebook.com/HDI.Lebenswert) | [linkedin.com/company/hdileben](https://www.linkedin.com/company/hdileben)

HDI

